Stoffbeschreibungen

Auf Zellstoffbasis,

Halbsynthetisch: z. B. Reyon, Acetatseide

Vollsynthetisch: z. B. Polyamid, Polyester oder auf Polyacrylbasis: z. B. Nylon, Perlon, Trevira, Dralon

Baumwolle: aus den Samenhaaren der Malve (Baumwollblüte) wird Zellulose gewonnen und eine Baumwollfaser gesponnen.

Viskose: regenerierte Zellulose bestehende Viskosefaser, Bestandteile in Pflanzen und Holz.

Wäsche trocknen in einem Trockenautomaten



- Man benötigt keinen Weichspüler.
- Im Wäschetrockner wird die Wäsche weich und
- man hat nicht mehr so viel zu bügeln, weil die Hitze im Trockner bestimmte Textilien glättet.

Was ist ein Kondensattrockner?

Ein Wäschetrockner, der überall in der Wohnung stehen könnte und nur an die Steckdose angeschlossen wird. Das Wasser vom Trockenvorgang wird in einem dafür vorgesehenen Behälter aufgefangen und am Ende des Trockenvorganges entleert. Dieser Behälter läuft nicht über, weil der Trockner der Wäsche, durch die entstehende Hitze Wasser abnimmt und den verbliebenen Rest Wasser in den Auffangbehälter gibt, der nach dem Programmende geleert wird. Dieses Restwasser ist nur noch so gering, dass der Behälter nicht überlaufen kann.

Damit der Trockner nicht unnötige Energie verbraucht, wird er mit Wäsche befüllt, die mit 1200—1400 U/min. in der Waschmaschine geschleudert werden soll. Auch die Einfüllmenge zwischen 3,5 und 8 kg lt. Trocknerbeschreibung sollte nicht überschritten werden. (Ich weiß nicht genau, wieso man einmal 8 kg und dann wieder nur 3,5 kg nehmen soll. Meine Waschmaschine wäre mit 8 kg Wäsche nicht in der Lage dieses Gewicht ordentlich zu waschen.)

Meine 10jährige Erfahrung mit einem Trockner bestätigt mir, wie arbeitserleichternd und komfortabel so ein Gerät ist. Wir haben sämtliche Wäsche aus einem 2-Familien-Haushalt darin getrocknet, mit Ausnahme von Badeteppichen, flusenbeschichtete Decken, Angora-, Leinen-, oder Seiden-Kleidung oder Textilien, die in die Reinigung gehören. Diese Maschine ist die beste Erfindung neben dem Kühlschrank und der Waschmaschine.

60 $^{\circ}$ -Wäsche, -Tisch– und Küchenwäsche, Kleidung bunt gemischt

3 Platzdeckchen	600 g
1 Tischläufer, gelb	450 g
1 Duschtuch, klein	550 g
4 Handtücher	1.400 g
1 Duschtuch, groß	1.000 g
2 BHs	200 g
3 Geschirrhandtücher	300 g
	4.500 g

40 ° -Wäsche, -Bekleidung, dunkel

3 Männer-T-Shirt Größe XXL,	
(1 T-Shirt 450 g), 3 x	1.350 g
1 Kleid, lang	650 g
2 T-Shirt, Größe S,	
(1 T-Shirt 250 g), 2 x	600 g
1 Herrenhemd, Größe XXL	300 g
1 Seidenbluse	200 g
1 Bluse	250 g
1 Pulli (Slinky)	400 g
1 Jeans XL	500 g
1 Jeans XXL	800 g
1 Jeans	400 g
	5.450 g

Beispiele für einen Wasch- und Trockenvorgang.

Für diese Gramm-Anzahl benötigt der Trockner ca. 1 Stunde, bzw. 2 Stunden, um Übergewicht zu trocken. Das ist alles Mischgewebe und wird mit der Trockner-Einstellung "Extratrocken" Mischgewebe für 3,5 kg getrocknet.

60 ° -Wäsche, -Bettwäsche

1 Deckenbezug, Sommerbettwäsche	1.000 g
1 Kissenbezug	200 g
1 Jersey-Bettlaken, schwer	<u>850 g</u>
	2.050 g
2 mal =	4.100 g

60 ° -Wäsche, -Unterwäsche, Handtücher ect. dunkel

16 Paar Socken	
20 Unterhosen	3.600 g
2 Handtücher	600 g
1 Freizeithose (Slinky)	400 g
1 Schlafanzug kurz	400 g
1 Spitzenbody	100 g
	5.100 g

Wir sparen:

- einen Trockenraum, - jeden Tag Wäsche waschen, trocknen und bügeln, - ständig feuchte Kellerräume, - Behinderungen durch zusätzlich, aufgestellte Wäschetrockner in anderen Kellerräumen (weil bei schlechtem Wetter, die Wäsche bis zu 4 Tage im Keller hängen blieb).

Niemand muss jetzt mit gesenktem Kopf durch die Kellerräume gehen. Keiner muss sich durch unzählige Wäschestücke schlagen, um sich aus einer Ecke des Kellerraumes Gemüse zu holen.

Die Wäsche wird nach 60°, 40° ggf. nach 90°, dunkel, bunt gemischt, hell oder weiß sortiert. Die sortierten Wäschestücke für 90° bestehen nicht alle aus Baumwolle oder nur Trevira. Ein Slip aus Baumwolle wird mit einem Slip aus Viskose oder Polyester gewaschen. Eine Ladung Wäsche für die Waschmaschine beinhaltet evt. diese gesamten, verschiedenen Gewebearten, wie Frottee, Slinky, Polyester, Polyacryl, Nylon, Perlon Trevira, Dralon oder auch Viskose. Wir haben pro Woche zwischen 5 und 7 Maschinen Wäsche. Würde ich die Wäsche nach der Gewebeart sortieren, hätte ich bzw. wir 11 Maschinen, wobei man für bestimmte Textilien länger warten müsste, um eine Waschmaschine zu füllen.

Je nach Größe und Qualität der Textilien ist auch der Nässegrad der Wäsche höher oder niedriger.

Um eine Vorstellung zu bekommen, wie viel 3,5 kg feuchte Wäsche für einen Trockenautomaten sind, habe ich verschiedene Textilien gewaschen, mit 1400 U/min. in der Maschine geschleudert und dann gewogen. Und dies ist mein Ergebnis, wobei verschiedene Textilien von der gleiche Größe unterschiedliches Gewicht haben.

Feuchte Wäsche für den Trockenautomaten:

1 Anorak	
1 Baumwolle-Tischläufer	450 g
1 Baumwolle-Platzdeckchen ca.	200 g
2 BHs	200 g
1 Bluse, Größe XL	250 g
1 Duschtuch groß	1.000 დ
1 Duschtuch klein	550 g
1 Freizeithose (Slinky)	400 ց
1 Freizeitpulli (Slinky, Größe XL)	400 ց
3 Geschirrtücher	300 ე
2 Handtücher	600 g
2 Handtücher	700 g

(Handtücher derselben Größe in verschiedenen Qualitäten wiegen im Trockenzustand zwischen 180 und 260 g, so dass hier dieses Ergebnis zustande kommt!)

1 Herrenhemd, Größe XXL	300 g
1 Jeans, Größe XL	500 g
1 Jeans, Größe XXL	800 g
1 Jerseylaken	850 g
1 Kleid lang	650 g
1 Schlafanzug (kurz)	400 g
1 Spitzenbody	100 g
1 Seidenbluse, Größe XXL	200 g
1 Sommerbettbezug	1.200 g
1 Sweat-Shirt	600 g
1 Tischdecke	400 g
1 T-Shirt, Größe S	250 g
1 T-Shirt, Größe XXL	450 g
16 Paar Socken und 20 Unterhosen	3.600g
(Mischgewebe/Pro Socke und Slip ca. 100 g)	J